

PATRICIA BROOKS

44 Als das Vaporetto sank

als das Vaporetto sank
langsam langsam
erhob sich Venedig aus der Lagune
und das Mädchen unter Wasser
sang ein Gedicht
mit spitzer Stimme
bis die Glasscheiben
in den Fenstern der Palazzi
mitsangen und zersprangen
so violett und grün
kam das Licht über uns
an den gedeckten Tafeln
blitzte das Besteck auf
silbern silbern
jeder Ton aus dem elektrischen Klavier
schlug Funken
und es tanzten die Teller
drehten sich im Kreis
um sich selbst wie Derwische
eine unbekleidete Frau
betrat den Raum
und ein Lächeln
lag in dem Schweigen
das ihre Nacktheit bedeckte
hinter halbgeschlossenen Augen
starrten wir sie an
konnten uns nicht sattsehen
an etwas das wir nicht verstanden
das sich wie ein Geheimnis
in uns ausbreitete
und wir lauschten ihren Worten
die von weit her kamen
aus dem All das Rauschen
weiß wie der Schnee über den Alpen
und wir fühlten keine Schuld
und keine Begierde
auf schmerzliche Weise
waren wir frei
da erhoben wir uns
packten unsere Taschen
und zogen nach Norden
wie die Vögel
... die Vögel

PATRICIA BROOKS, geboren in Wien. Idee, Konzept und künstlerische Leitung der Performance-Reihe „Radio rosa“, die 2008 gegründet wurde und von der bereits 15 Folgen in variierender Besetzung aufgeführt wurden. Schreibt Romane, Lyrik, Hörspiele und Radiostücke; zuletzt erschienen: „Reissalon. Erzählungen“, edition taschenspiel, Wien 2018, „Podiumporträt Patricia Brooks“, Podium, Wien 2018, „Bukrest Bistro. Lyrik“, edition nikra, Sierndorf 2022.